

Absender

Bitte  
freimachen

Institut für Deutsches und Europäisches  
Wasserwirtschaftsrecht  
Universität Trier  
Campus I  
54286 Trier

E-Mail

Das **Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht** wurde im Sommersemester 2006 als wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Trier errichtet. Es wird ausschließlich von einem heterogen zusammengesetzten gemeinnützigen Förderverein getragen.

Die Forschungsgebiete erstrecken sich auf das gesamte deutsche und europäische Wasserwirtschaftsrecht mit seinen drei Säulen der Benutzungsordnung für die Gewässer, des ökologischen Gewässerschutzes und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Das Institut ist unabhängig und vereint in seiner Arbeit den rechtswissenschaftlichen Ansatz mit den Maximen der Interdisziplinarität und Praxisbezogenheit.

Für weitere Informationen über die Arbeit des Instituts und eine Mitgliedschaft im Förderverein sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Homepage:

**Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M.**  
**Institut für Deutsches und  
Europäisches Wasserwirtschaftsrecht**  
Universität Trier  
Campus I  
54286 Trier

Tel.: 0651/201-2579 oder 2578  
Fax: 0651/201-2580  
E-Mail: [wasserrecht@uni-trier.de](mailto:wasserrecht@uni-trier.de)  
[www.wasserrecht.uni-trier.de](http://www.wasserrecht.uni-trier.de)

 **Universität Trier**

Fachbereich  
Rechtswissenschaft



**KÜMMERLEIN**  
RECHTSANWÄLTE & NOTARE

## **Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht**

Direktor: Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M.

### **Einladung**

**35. Wasserwirtschaftsrechtlicher  
Gesprächskreis**

**„Wasserrechtliche Herausforderungen  
in Nordrhein-Westfalen:  
Von Bergbau bis Emscher-Umbau“**

26. September 2016  
Essen

# Anmeldung

## 35. Wasserwirtschaftsrechtlicher Gesprächskreis

des Instituts für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht  
am 26. September 2016 in Essen

Hiermit melde ich verbindlich an:

Teilnahme am Imbiss:

(Name)	(Institution)	(Ort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Name)	(Institution)	(Ort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Name)	(Institution)	(Ort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Das **Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht**

veranstaltet in Zusammenarbeit  
mit der Kanzlei Kümmerlein  
Rechtsanwälte & Notare mbB

am **26. September 2016**  
um 16 Uhr

in den Räumlichkeiten der Kanzlei Kümmerlein,  
Messeallee 2, 45131 Essen

### den **35. Wasserwirtschaftsrechtlichen Gesprächskreis**

zum Thema

### „Wasserrechtliche Herausforderungen in Nordrhein-Westfalen: Von Bergbau bis Emscher-Umbau“

#### Referenten

*Friedrich Wilhelm Wagner,*  
Bezirksregierung Arnsberg  
*Dr. Harald Knöchel,* RAG AG

*Thomas Fock,*  
Emschergenossenschaft/Lippeverband

#### Diskussion

#### Imbiss

(Beginn: ca. 18.00 Uhr)

Die Teilnahme ist kostenfrei; es werden  
im Regelfall keine Anmeldebestätigungen  
erteilt; aus räumlichen Gründen ist  
die Teilnehmerzahl begrenzt.

### Zum Thema

Nordrhein-Westfalen als industriell geprägtes Bundesland steht vor vielfältigen Herausforderungen. Wasserrechtliche Nutzungen im Zusammenhang mit bergbaulichen Tätigkeiten waren und bleiben unabdingbar. Mit der Einstellung des Steinkohlenbergbaus geht ein Strukturwandel einher, der das Gepräge wesentlicher Teile des Landes nachhaltig beeinflusst. Von hoher wirtschaftlicher Bedeutung ist zudem der schrittweise Umbau der Emscher mit ihren Nebenläufen in naturnahe Gewässer als Generationenprojekt zur Verbesserung der Gewässerqualität. In der praktischen Behandlung all dieser Aspekte gilt es, auch die rechtlichen Anforderungen jeweils genau in den Blick zu nehmen. Diese Herausforderungen sowie die Anwendungspraxis des Wasserrechts in Nordrhein-Westfalen werden im Rahmen dieses Gesprächskreises dargestellt und diskutiert.

### Zu den Referenten

*Thomas Fock* ist Geschäftsbereichsleiter der Emschergenossenschaft/Lippeverband in Essen.

*Dr. Harald Knöchel* ist Zentralbereichsleiter Recht/Compliance der RAG Aktiengesellschaft.

*Friedrich Wilhelm Wagner*, Assessor des Bergfachs, ist Leiter der Abteilung 6 „Bergbau und Energie in NRW“ der Bezirksregierung Arnsberg.

### Anmeldung erbeten an

Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M.  
Institut für Deutsches und Europäisches  
Wasserwirtschaftsrecht  
Universität Trier, Campus I, 54286 Trier  
Tel.: 0651/201-2579 oder 2578  
Fax: 0651/201-2580  
E-Mail: wasserrecht@uni-trier.de  
www.wasserrecht.uni-trier.de  
(Online-Anmeldung möglich)